

Montag, 28. September 2020

Presseinformation

Thema:

Graz Museum Schlossberg



Französische Kanonen aus Bruck im "Graz Museum Schlossberg"

Zwei französische Kanonen aus Bruck sind seit Mitte September im neu eröffneten "Graz Museum Schlossberg" zu bewundern.

Im Jahr 1815 erhielt die Stadt Bruck sechs erbeutete französische Kanonen als „kaiserliches Geschenk“ und Ersatz für elf Geschütze, die aus der Brucker Burg Landskron zur Belagerung des Grazer Schlossbergs von den französischen Truppen entwedet wurden.¹ Eine dieser französischen Kanonen kam 1909 ins Heeresmuseum in Wien, drei befinden sich aktuell in der Kanonenhütte am Brucker Schloßberg.

Zwei französische Kanonen der Baujahre 1792 und 1793 wurden 1979 von der Stadt Bruck an die Stadt Graz verliehen und in der Kanonenbastei am Grazer Schloßberg aufgestellt. Nun sind die Brucker Kanonen Teil des Mitte September neu eröffneten "Graz Museums Schlossberg". Dieses neue, ganzjährig geöffnete Museum ist die erste Anlaufstelle aller Schlossberg-Gäste und stellt auf zeitgenössische Art die Geschichte des Schlossbergs und seine Bedeutung für Graz dar.

Bei der Eröffnung Mitte September machten sich Museumsvereinsobfrau Irmengard Kainz und Bürgermeister Peter Koch gemeinsam mit dem Grazer Stadtrat Günter Riegler und Graz-Museum-Direktor Otto Hochreiter selbst ein Bild vom neuen "Graz Museum Schlossberg".

Mag. Harald Fladischer | Stadt Bruck an der Mur | Stadtkommunikation

Tel.: +43 (0)3862/890-2810 | Mail: harald.fladischer@bruckmur.at | Internet: www.bruckmur.at

¹ vgl. C. H.: „Die städtischen Kanonen zu Bruck an der Mur“, in: *Der Aufmerksame. Wochenschrift für die Interessen der Steiermark*, 27. Sept. 1857, S 618ff; bzw. Robert Baravalle: *Burgen und Schlösser der Steiermark*, Leykam, Styria Reprint 1995